

P A P Y R O S S A  
F r ü h j a h r  
2 0 1 8





# Wir Frauen Taschenkalender

*Florence Hervé / Melanie Stitz (Hg.)*  
**Wir Frauen 2019**

*Taschenkalender  
flexibler Kunststoffeinband mit Lesebändchen  
etwa 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
ca. EUR 11,90 [D] / EUR 12,30 [A]*

*ISBN 978-3-89438-659-7*

In kurzen Texten wird wieder Bilanz gezogen in Sachen Gleichstellung und Emanzipation, Entwicklung, Umwelt und Frieden: Wo stehen Frauen heute, was hat sich getan? Was ist noch immer unerledigt? Wo gedeiht Hoffnung? Porträts sind Frauen aus Kultur und Kunst, Wissenschaft und Politik gewidmet, deren runde Geburtstage anstehen: Frauenrechtlerinnen wie Louise Otto-Peters und Helene Stöcker, Schriftstellerinnen wie Doris Lessing, Iris Murdoch oder Else Lasker-Schüler, Musikerinnen wie Barbara Strozzi, Clara Schumann oder Chavela Vargas. Künstlerinnen wie Maria Lassnig oder Emma Reyes sind ebenfalls dabei. Und wie immer Kämpferinnen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg. Großmüttern, Müttern und Töchtern ist das Kleine Lexikon gewidmet, unter ihnen: Jenny Marx und Eleanor Marx-Aveling, Mary Wollstonecraft und Mary Shelley. Eine kleine Chronik erinnert an wichtige Ereignisse der Frauenbewegung. Im Anhang: Adressen, Internetlinks und praktische Übersichten. Fürs Schmunzeln, Lachen und Nachdenken gibt es wie immer beeindruckende Fotografien, Karikaturen und Bilder, kluge Sprüche und Gedichte.

## Wir Frauen 2019



**PapyRossa**

**Erscheinungstermin: August**

**Florence Hervé**, \*1944, promovierte Germanistin. Journalistin, Dozentin, Autorin. Zahlreiche Veröffentlichungen; **Melanie Stitz**, \*1971, Redakteurin der Zeitschrift »Wir Frauen«, ist tätig in der politischen Bildung.

Als Buchhandlung haben Sie  
**volles RR bis zum 28.2.2019.**

**Kostenloses Werbematerial**

**Kleines Lexikon der  
Karikaturistinnen  
und Comic-  
Zeichnerinnen**

*Auszug aus dem aktuellen  
Kalender 2018*

*36 Seiten, kostenlos  
SOVA-Bestellnr. 42504*



Glenn Jäger



## IN DEN SAND GESETZT

Katar,  
die FIFA und  
die Fußball-WM 2022



# In den Sand gesetzt

Glenn Jäger

**In den Sand gesetzt**

Katar, die FIFA und die Fußball-WM 2022

Neue Kleine Bibliothek 255, 311 Seiten

EUR 16,90 [D] / EUR 17,40 [A]

ISBN 978-3-89438-662-7

**Erscheinungstermin: März**

**Glenn Jäger**, \*1971, Studium der Anglistik und Sozialwissenschaften. Verlagstätigkeit und Erwachsenenbildung. Aktiver Fußballer in der Betriebssport-Liga Bonn.

### Ergänzungstitel



Richard Gebhardt (Hg.)

**Fäuste, Fahnen,  
Fankulturen**

Die Rückkehr  
der Hooligans auf  
der Straße und im Stadion

Paperback; 163 Seiten  
EUR 14,90 [D] / 15,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-634-4

Noch immer gilt die Vergabe der Fußball-WM 2022 durch die FIFA an Katar als Mysterium. Dabei erschien der Zuschlag gerade westeuropäischen Unternehmen derart lukrativ, dass man früh darauf drängte, ins Geschäft zu kommen – Hitze hin, Fußballzweig her. Es winkten Großaufträge, und das bei profitablen Arbeitsbedingungen. Laut dem einstigen FIFA-Präsidenten Blatter empfahlen auch Regierungschefs, aus wirtschaftlichen Interessen für Katar zu stimmen. Ihrerseits pflegte die aufsteigende Golfmonarchie dank Großinvestitionen beste Kontakte zu Lichtgestalten aus Fußball, Wirtschaft und Politik. Zudem griff man zu bewährten Mitteln der Korruption, Sonderkonditionen beim Erdgas inklusive. Selbst FIFA-Kreise sprachen von einer »gekauften WM«. Was die Verheißung trübt, mit dem Fußballfest in einer krisengeschüttelten Region »die Kulturen verbinden« zu wollen: der Vorwurf, auf diversen Kriegsschauplätzen Dschihadisten zu unterstützen. Das Buch schließt mit Vorschlägen, wie die FIFA an die Leine zu nehmen ist – im Sinne friedenspolitischer und demokratischer Kontrolle sowie eines universellen Spiels jenseits ungehemmter Vermarktungsinteressen.



# Die Sklaverei des Kapitals

Luciano Canfora

**Europa, der Westen  
und die Sklaverei des Kapitals**

Pocketformat, etwa 107 Seiten  
EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-663-4

Zwei Utopien stehen sich auf der Weltbühne gegenüber: Die der Gleichheit und die des Egoismus, einander entgegengesetzt, doch beide in Schwierigkeiten. Wie die Hydra, das mythische Ungeheuer, dessen von Herkules abgeschlagene Köpfe beim Nachwachsen immer mehr wurden, erscheint der Kapitalismus – einst nur im Westen heimisch – heute weltweit auf der Szene und führt dabei neue und noch stärker ausgefeilte Formen der längst überwunden geglaubten Sklaverei ein. Hat er mehr Leben als die sprichwörtliche Katze? Ohne Zweifel ist er aus den großen Konflikten des 20. Jahrhunderts als Sieger hervorgegangen. Doch macht ihn das unüberwindlich? Oder bleibt er der Zauberlehrling, der die Kontrolle über seine eigenen Werke verliert? Wird, wer herrscht, dies immer tun? Ist die Ungleichheit, die sich überall noch verschärft hat, eine unvermeidliche Zwangslage? Oder ist nicht die Gleichheit, wie Tocqueville bemerkt, eine Notwendigkeit, die immer da ist wie der Hunger? Für Luciano Canfora kam der liberale Klassiker damit sehr nah an die Entdeckung des primären Impulses der historischen Bewegung heran.



**Erscheinungstermin: Februar**

**Luciano Canfora**, Prof. Dr. phil., \* 1942, Altphilologe und Historiker. Lehrt an der Universität Bari. Sein Buch »Eine kurze Geschichte der Demokratie« hat in der Bundesrepublik für Furore gesorgt.

**Vom selben Autor**

Luciano Canfora  
**Eine kurze  
Geschichte  
der Demokratie**

Von Athen zur EU  
Mit einem Nachwort  
von Oskar Lafontaine

Paperback; 407 Seiten  
EUR 19,90 [D] / 20,50 [A]  
ISBN 978-3-89438-517-0



Georg Auernheimer



## Wie Flüchtlinge gemacht werden

Über Fluchtursachen  
und Fluchtversucher

PapyRossa



# Wie Flüchtlinge gemacht werden

Georg Auernheimer

**Wie Flüchtlinge gemacht werden**

Über Fluchtursachen und Fluchtversucher

Neue Kleine Bibliothek 257, 283 Seiten

EUR 17,90 [D] / 18,40 [A]

ISBN 978-3-89438-661-0

**Erscheinungstermin: März**

**Georg Auernheimer**, Prof. Dr. phil., \*1939. Lehrte bis zu seiner Emeritierung Interkulturelle Pädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Als Dozent und Publizist befasst er sich seit Jahren mit der neoliberal ausgerichteten Globalisierung und ihren Folgen.

### Zum Thema



Conrad Schuhler

**Die große Flucht**

Ursachen,  
Hintergründe,  
Konsequenzen

Paperback; 131 Seiten

EUR 12,90 [D] / 13,30 [A]

ISBN 978-3-89438-601-6

Allenthalben heißt es, Fluchtursachen müssten bekämpft werden. Aus welchen Gründen Menschen fliehen, wird dabei im Dunkeln belassen. Denn dann wäre auch zu benennen, wodurch und durch wen dies verursacht wird. Grundlegend ist für Georg Auernheimer, dass der global entfesselte Kapitalismus und die ihn absichernde Geopolitik der USA und ihrer Alliierten weltweit lebensfeindliche Regionen geschaffen haben, die Menschen massenhaft zur Migration zwingen. Dies belegt er unter anderem mit der Zerstörung Jugoslawiens und Libyens und den Kriegen im Nahen Osten. Ebenso erörtert er die Auswirkungen der neokolonialen Herrschaftssicherung durch die Strukturanpassungsprogramme und Freihandelsabkommen, die dem subsaharischen Afrika aufgezwungen wurden, um dessen wirtschaftliche Abhängigkeit von den westlichen Metropolen festzuschreiben. Ähnliche Machtstrategien kennzeichnen nach Auernheimer die Politik der USA gegenüber Mittelamerika. Dies geschieht auch im Bündnis mit einheimischen Oligarchien. Zu sozialen und ökologischen Verwüstungen, Elend und Perspektivlosigkeit kommt dort noch eine allgegenwärtige Kultur der Gewalt.





# Staat, Recht und Demokratie

Andreas Fisahn

**Staat, Recht und Demokratie**

*Eine Einführung in das politische Denken von Marx und Engels*

Neue Kleine Bibliothek 258, etwa 160 Seiten  
ca. EUR 14,90 [D] / 15,40 [A]

ISBN 978-3-89438-664-1

»Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt aber darauf an, sie zu verändern«, ein bekannter Satz von Karl Marx. Die Welt verändert sich beständig, heute kommt es also darauf an, wer was wie ändert. Marx gilt als Ökonom, vielleicht noch als Soziologe. Zu seinem 200. Geburtstag wird über den Gehalt seiner Theorie so gestritten, als wäre sie gestern formuliert worden. »Von Haus aus« war Marx jedoch Jurist. So finden sich in seinen Texten vielfältige Aussagen über den Staat und das Recht. Leider blieben diese Aussagen unsystematisch. Marx beabsichtigte, »Das Kapital« um einen Band zum Staat zu ergänzen, konnte diese Absicht aber nicht mehr verwirklichen. Andreas Fisahn hat es sich zur Aufgabe gemacht, die vielen einschlägigen Passagen in den Werken von Marx und Engels herauszusuchen, zu systematisieren und zu kommentieren. Er stellt die Zitate in ihren Kontext, weist auf Unstimmigkeiten hin und versucht, diese zu erklären oder »auszubügeln«. Damit bietet er einen guten Überblick über das staatstheoretische Denken von Marx und Engels. Er interpretiert die Klassiker radikal, nämlich radikaldemokratisch.



**Erscheinungstermin: April**

**Andreas Fisahn**, Prof. Dr. iur., \* 1960. Lehrt Öffentliches Recht an der Universität Bielefeld. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von attac.

**Zum Thema**

Hermann Klenner  
**Recht, Rechtsstaat und Gerechtigkeit**  
Eine Einführung

Paperback; 127 Seiten  
EUR 12,90 [D] / 13,30 [A]  
ISBN 978-3-89438-603-0





# MEMORANDUM 2018

*Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik*

**MEMORANDUM 2018**

*Alternativen der Wirtschaftspolitik*

*Neue Kleine Bibliothek 256, etwa 280 Seiten*

*ca. EUR 17,90 [D] / EUR 18,50 [A]*

*ISBN 978-3-89438-665-8*

## **Erscheinungstermin: Mai**

Der **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik** gehören Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Gewerkschaften an. Ihr jährliches MEMORANDUM stellt einen Gegenentwurf zum Herbstgutachten der »Fünf Wirtschaftsweisen« dar, von denen sich die jeweiligen Bundesregierungen ihren wirtschaftspolitischen Kurs bestätigen lassen. Es ist längst zu einer festen Einrichtung geworden und aus der aktuellen Debatte nicht wegzudenken.

## **Ergänzungstitel**



*Kai Eicker-Wolf /  
Patrick Schreiner*

**Mit Tempo in  
die Privatisierung**

*Autobahnen, Schulen,  
Rente – und was noch?*

*Paperback; 194 Seiten  
EUR 14,90 [D] / 15,40 [A]  
ISBN 978-3-89438-655-9*

Obwohl das deutsche Entwicklungsmodell die Krise der Europäischen Union und der Währungsunion noch weiter vertieft, hat sich an seiner Leitlinie nichts geändert: Germany first. Anders als in Übersee bedeutet das aber nicht Abschottung, sondern das gerade Gegenteil, also offene Grenzen, offene Märkte und freien Handel. Zuerst kommen soll Deutschland auf Kosten anderer europäischer Staaten, indem deren Industrien niederkonkurriert werden. Die Zukunft der EU und des Euro steht deshalb im Zentrum des MEMORANDUM 2018. Das beinhaltet auch ein kritisches Resümee der seit zehn Jahren betriebenen Politik zur Banken- und Eurorettung. Ebenso nehmen die alternativen Ökonomen die neuesten »Empfehlungen« des »Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung« an die alte und die künftige Bundesregierung unter die Lupe, so auch die Forderungen nach weiteren sozialpolitischen Einschränkungen sowie weiterer Flexibilisierung der Arbeitszeit und Aufhebung des Achtstundentags. Dem stellen sie ein Programm für mehr Verteilungsgerechtigkeit und für eine nachhaltige sozial-ökologisch angelegte Wirtschaftspolitik entgegen.



# Absolute Mäßigung

Alfred J. Noll

## Absolute Mäßigung

Montesquieu und sein *L'esprit des loix*

Hardcover, etwa 620 Seiten

ca. EUR 38,00 [D] / EUR 39,10 [A]

ISBN 978-3-89438-670-2

Montesquieus »Geist der Gesetze« ist von den vielen ungelesenen Klassikern wohl derjenige, der von politischen Sonntagsrednern besonders gerne im Munde geführt wird. Wer sich aber an die Lektüre dieses äußerst umfangreichen Werks macht, wird erkennen, dass eine systematische Darstellung auch nur der wesentlichsten Gedankengänge auf ein enormes Hindernis stößt: Montesquieu lässt sich nicht zusammenfassen. Er hat viele Absichten, aber kein geschlossenes System. Will man nicht der überaus gängigen Verkürzung verfallen, dann muss man zu anderen Mitteln als zu der ansonsten gepflogenen Wiederaufbereitung finden. Alfred J. Noll unternimmt es, entlang eines gut zehn Dutzend Stichworte umfassenden »Abcedariums« zum Geist der Gesetze, Montesquieus Œuvre vollständig auszubreiten. Ausführlich behandelt er deshalb auch dessen belletristisches Werk, seine historischen Schriften und seine postum veröffentlichten Gedanken. Vor dem Hintergrund der politischen und sozialen Entwicklung Frankreichs im 18. Jahrhundert offenbart sich Montesquieu als der größte Vertreter einer Theorie des politischen Kompromisses, der dennoch nie die ihn umgebenden Realitäten leugnete.

Alfred J. Noll



## Absolute Mäßigung

Montesquieu und sein  
*L'esprit des loix*

PapyRossa

**Erscheinungstermin: April**

**Alfred J. Noll**, Prof. Dr. iur, \* 1960. Studium der Rechtswissenschaft und Soziologie, seit 1992 Rechtsanwalt in Wien. Professor für Öffentliches Recht und Rechtslehre an der Universität für Bodenkultur Wien. Seit 2017 Abgeordneter im österreichischen Nationalrat.

Vom selben Autor

Alfred J. Noll  
**Der rechte  
Werkmeister**

Martin Heidegger nach  
den »Schwarzen Heften«

Hardcover; 238 Seiten  
EUR 18,00 [D] / 18,50 [A]  
ISBN 978-3-89438-600-9







# Dialektisch denken

Richard Sorg

**Dialektisch denken**

Paperback, 313 Seiten

EUR 22,00 [D] / 22,70 [A]

ISBN 978-3-89438-660-3

## Bereits lieferbar

**Richard Sorg**, Prof. Dr. phil., \* 1940. Studium der Theologie, Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie in Tübingen, Westberlin, Zürich und Marburg. Er lehrte bis zur Pensionierung 2005 Soziologie in der Ausbildung für Soziale Arbeit in Wiesbaden und Hamburg.

## Ergänzungstitel



Martin Küpper

**Materialismus**

Basiswissen Politik/  
Geschichte/Ökonomie

Pocketformat; 123 Seiten

EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-639-9

Die Dialektik, eine von Anfang an heftig umstrittene Denkweise, hat in ihrer über zweitausendjährigen Geschichte verschiedene Konjunkturen erlebt. Immer wieder wurde sie für tot erklärt, zuletzt nach den 1980er Jahren. Aber so wenig wie die Widersprüche in der Wirklichkeit verschwinden, so wenig ist auch die Auseinandersetzung mit ihnen obsolet. Was unter Dialektik und dialektischem Denken zu verstehen ist, wird durch eine eingehende Lektüre einerseits von Georg Wilhelm Friedrich Hegel, andererseits von Karl Marx und Friedrich Engels und ihrer kritischen Auseinandersetzung mit ihrem »Lehrer« untersucht, den sie damals ebenfalls gegen den Zeitgeist dem Vergessen entrissen; sie hatten damit, wie Engels schrieb, die »Dialektik in die materialistische Auffassung der Natur und Geschichte hinübergerettet«. Im Schlussteil seines Buches analysiert Richard Sorg einige aktuelle Dialektik-Konzepte (von Hans Heinz Holz, Wolfgang Fritz Haug, Domenico Losurdo und Andreas Arndt), in denen zum Teil an konkreten Gegenständen gezeigt wird, wie dialektisches Denken zur Orientierung in einer widerspruchsvollen Gegenwart beitragen kann.

Fritz Fiehler

**Karl Marx**

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-668-9

Was eine Einführung in die Marxsche Theorie bislang auszeichnete, war ihre Gliederung in Dialektik, Geschichte, politische Ökonomie und Revolution. Dieses Vorgehen folgte der Entwicklung von Karl Marx: Auseinandersetzung mit den Junghegelianern, Ausarbeitung einer materialistischen Geschichtsauffassung, Arbeiten zur politischen Ökonomie, Konsequenzen für die Arbeiterbewegung. Mittlerweile ist die Kritik der politischen Ökonomie in den Mittelpunkt gerückt. Mit der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) liegt das gesamte Werk vor. Der erste Eindruck lautet: Der Schwerpunkt der Vorarbeiten des »Kapital« ist unübersehbar. Aber dieses Vorhaben ist unvollendet geblieben. Allerdings: Was die Debatte hat quellenkritischer werden lassen, ist der theoretischen Verständigung nicht entgegen gekommen. Hier erweist sich die Frage nach dem Zusammenhang der Marxschen Theorie als unabdingbar. Was hat Marx bewogen, sich der politischen Ökonomie zuzuwenden? Und inwiefern ist das »Kapital« darauf angelegt, auf die Felder von Politik, Recht und Kultur zurückzukommen?



**Erscheinungstermin: April**

Georg Fülberth

**Friedrich Engels**

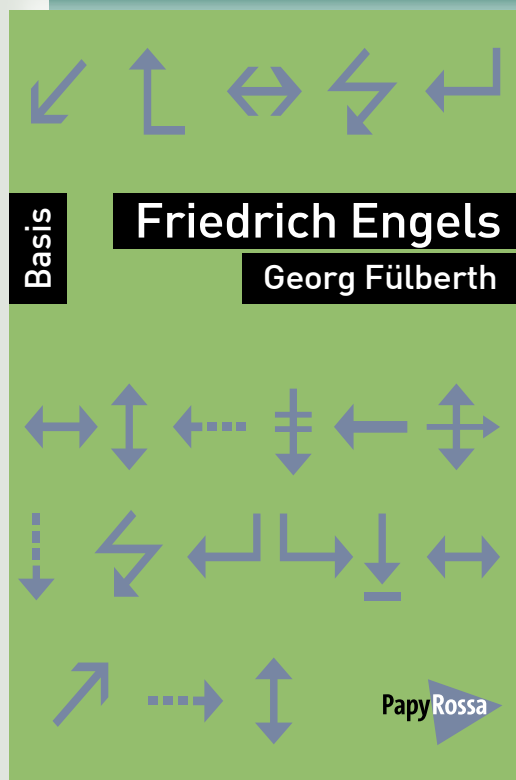
Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-669-6

Friedrich Engels (1820-1895) hat einer modischen Lesart zufolge die Theorie seines Freundes und Mitstreiters Karl Marx von Grund auf missverstanden. Und er hat sie nach dessen Tod angeblich bis zur Unkenntlichkeit verflacht, wenn nicht gar verfälscht. Dem widerspricht Georg Fülberth. Er arbeitet die tatsächliche Bedeutung von Engels heraus, indem er belegt, dass dieser zur gesellschaftswissenschaftlichen Revolution des 19. Jahrhunderts gleichermaßen beitrug wie Marx: zur Ersetzung der idealistischen Geschichtsauffassung durch die materialistische. Engels hat Marx zur Veröffentlichung des ersten Bandes des »Kapital« (1867), der ohne ihn vielleicht nie erschienen wäre, gedrängt, den zweiten 1885 sowie den dritten 1894 zusammengestellt und herausgegeben. Zugleich war er – mehr noch als Marx – einer der ersten Vertreter des Typs der »Operativen Intellektuellen«, die die sozialistischen Bewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts mitgeprägt haben. Georg Fülberth untersucht sein Wirken auf diesen drei Gebieten.



**Erscheinungstermin: März**



Wulf D. Hund

**Rassismus und Antirassismus**

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-666-5

Wulf D. Hund zeigt, warum Rassismus als soziales Verhältnis begriffen werden muss: er erlaubt Mitgliedern herrschaftlich strukturierter Gesellschaften, sich trotz sozialer Schichtung und ungleicher Verteilung von Ressourcen als zusammengehörig zu betrachten. Dazu bedarf es der Ausgrenzung. Sie hat im Verlauf der Geschichte der Klassengesellschaften unterschiedliche Formen angenommen. Dabei wurden rassistisch konstruierte Andere als Barbaren, Unreine, Verdammte, Wilde, Farbige oder Minderwertige diskriminiert. Der Autor verdeutlicht die unterschiedlichen Modi der damit verbundenen Prozesse von Aufwertung durch Abwertung und zeigt die unterschiedlichen Verbindungen, die diese im Verlauf der Geschichte eingingen. Anschließend beleuchtet er die diversen Spielarten von Rassismus im Verlauf der deutschen Geschichte und behandelt dessen antisemitische, antimuslimische, antislawische, antiziganistische, koloniale und eugenische Varianten. Außerdem werden Probleme und Perspektiven des Antirassismus angesprochen. Dessen Geschichte ist so alt wie der Rassismus, zeigt unterschiedliche Tendenzen und ist keineswegs widerspruchsfrei.



Erscheinungstermin: März



Klaus Müller

**Lohnarbeit und Arbeitslohn**

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-667-2

Der Lohn berührt elementar das Leben der von ihm Abhängigen. Angesichts großer Unterschiede zwischen West und Ost, Männern und Frauen, Stamm- und Leiharbeitern, einheimischen und ausländischen Arbeitskräften fragen sich viele, ob die Löhne gerecht sind. Was ist aber ein gerechter Lohn? In der Geschichte des ökonomischen Denkens sprach man von »standesgemäßen« und »natürlichen« Löhnen oder von solchen, die das Existenzminimum sichern sollten. Andere Fragen drängen sich auf: Was ist das Wesen des Lohnes, was der Inhalt seiner vielen Formen: Bruttolohn und Nettolohn, Nominallohn und Reallohn, Tariflohn und Effektivlohn, Relativer Lohn, Zeitlohn, Stücklohn, Prämienlohn? Auf welche Bestimmungsgründe sind die Löhne und ihre Unterschiede zurückzuführen? Wie werden sie festgelegt? Wie wirken sich Änderungen der Löhne auf die Verteilung des Volkseinkommens aus? Was hat ihre Höhe mit der Produktivität zu tun? Wie beeinflussen Lohnänderungen das Preisniveau? Welcher Zusammenhang besteht zwischen ihnen und der Arbeitslosigkeit?



Erscheinungstermin: März



Winfried Wolf

## abgrundtief + bodenlos

Stuttgart 21, sein absehbares Scheitern und die Kultur des Widerstands

Hardcover, 373 Seiten

EUR 20,00 [D] / 20,60 [A]

ISBN 978-3-89438-671-9

Stuttgart 21 ist nicht nur das größte Bauprojekt in Deutschland. Es hat auch die Besonderheit, dass hier mit einem Aufwand von gut 10 Milliarden Euro eine funktionierende Bahnhofskapazität um 30 Prozent verkleinert werden soll. Die Gewinner sind die Immobilienbranche, die Autoindustrie und die Luftfahrt. Die Verlierer sind der Schienenverkehr, Stuttgarts Bevölkerung und das Klima. »Wolf erklärt den Durchhaltewillen der Bürgerbewegung mit der Erkenntnis, dass es bei S21 um mehr geht als um einen Bahnhof.« (ver.di publik) »Wolf hat ein lesenswertes und hoffnungsvolles Plädoyer dafür vorgelegt, dass sich phantasievoller Widerstand für ein besseres Leben am Ende doch auszahlen wird.« (Contraste) »Die in der hier vorgelegten zweiten Auflage erstmals wiedergegebenen Stimmen vieler Menschen, die sich vor Ort gegen das zerstörerische Projekt engagieren, dokumentieren die Breite der Bürgerbewegung gegen Stuttgart21. Dabei wäre kein anderer als Winfried Wolf geeigneter, diese gesamte Geschichte des beeindruckenden Widerstands gegen S21 zu schreiben.« (Volker Lösch)



Winfried Wolf

## abgrundtief + bodenlos

Stuttgart 21,  
sein absehbares Scheitern  
und die Kultur des Widerstands

Hardcover

PapyRossa

Erscheinungstermin: Januar



Andreas Wehr

## Europa, was nun?

Trump, Brexit, Migration und Eurokrise

Neue Kleine Bibliothek 252, 175 Seiten

EUR 13,90 [D] / 14,30 [A]

ISBN 978-3-89438-653-5

Sechzig Jahre nach Gründung befindet sich die Europäische Union in ihrer schwersten Krise. Die europäische Politik reagiert mit hektischen Aktivitäten. Da man der EU als ganzer einen Neustart nicht mehr zutraut, wird das Modell einer Union der unterschiedlichen Geschwindigkeiten wiederbelebt. Die vielfältigen Krisen zeigen aber, dass das Wirtschaftsmodell des unbeschränkten Freihandels in Europa an sein Ende kommt. In Großbritannien war es die Kritik an der Personenfreizügigkeit, eine der vier liberalen Binnenmarktfreiheiten, die den Ausschlag zugunsten des Brexits gab. Und was das Ziel einer »immer engeren Union« angeht, so zeigt die wirtschaftliche Entwicklung seit Jahren, dass sich in einem schrankenlosen Binnenmarkt die Volkswirtschaften nicht annähern, sondern immer weiter voneinander entfernen. Von der Krise der Union profitieren unterschiedliche Kräfte. Gewinnt im Süden die Linke, so sind es in Kerneuropa und im Norden rechtspopulistische Formationen. Es ist an der Zeit, über neue Wege einer Zusammenarbeit der Völker jenseits der Europäischen Union nachzudenken.



Andreas Wehr

## EUROPA, WAS NUN?

TRUMP, BREXIT,  
MIGRATION UND  
EUROKRISE

PapyRossa

Erscheinungstermin: März



**Erscheinungstermin: März**

*Jörg Kronauer*

**Meinst Du, die Russen wollen Krieg?**

*Russland, der Westen und der zweite Kalte Krieg*

Neue Kleine Bibliothek 249, 207 Seiten

EUR 14,90 [D] / 15,30 [A]

ISBN 978-3-89438-650-4

Die russische Gefahr – in den vergangenen Jahren eines der meistgebrauchten Schlagworte der internationalen Politik. Stimmt es etwa nicht, dass Russland die Krim übernommen hat, die Aufständischen in der Ostukraine unterstützt und in Syrien militärisch interveniert? Doch, das stimmt. Nur: Als russische Aggression kann all dies nur bezeichnen, wer die westliche Umsturzpolitik in der Ukraine und in Syrien geflissentlich übersieht. Dabei gibt es mehrere Stränge. Die Vereinigten Staaten haben mit Ausnahme von 1941 bis 1945 stets versucht, Russland zu schwächen. Deutschland hat, solange es schwach war, mit Moskau kooperiert; wenn es dann stark genug war, hat es seine Macht stets weiter in Richtung Osten ausgedehnt, bis das schließlich zum Krieg führte. Russland hat nach 1991 versucht, an die westlichen Strukturen anzudocken – erst an die NATO, dann an die EU; als ihm beides verweigert wurde, hat es begonnen, eigene Weltpolitik zu betreiben. Das Buch zeichnet die Stränge der US-amerikanischen, deutschen und russischen Außenpolitik nach, die schließlich in den zweiten Kalten Krieg mündeten.



**Erscheinungstermin: April**

*Kees van der Pijl*

**Der Abschuss**

*Flug MH 17, die Ukraine und der neue Kalte Krieg*

Neue Kleine Bibliothek 248, etwa 330 Seiten

ca. EUR 19,90 [D] / 20,50 [A]

ISBN 978-3-89438-649-8

Den Abschuss von Flug MH 17 der Malaysia Airlines und den Bürgerkrieg in der Ukraine bettet Kees van der Pijl ein in den geopolitischen und ökonomischen Kontext eines neuen Kalten Kriegs, ausgelöst durch den zunehmenden Druck von NATO und EU gegen ein unter Wladimir Putin wieder konsolidiertes Russland. Ursächlich dafür seien die globalen Bestrebungen des Westens, unliebsame Regime gefügig zu machen oder zu stürzen. Darin sieht er ein hochriskantes strategisches Muster des spekulativen Finanzkapitals, das im Zuge der ökonomischen Umschichtungen seit den 1990er Jahren zur dominierenden Kapitalfraktion geworden ist. Auf der Basis bisher unveröffentlichter Dokumente der niederländischen Regierung und gehackter E-Mails des damaligen NATO-Kommandeurs General Philip Breedlove trägt das Buch aussagekräftige Indizien zusammen. Es behauptet nicht, die wirklich Verantwortlichen zu identifizieren, belegt aber, dass die neuen Herren der Ukraine das größte Interesse, das ausgeprägteste Motiv und die beste Gelegenheit hatten, den Abschuss von MH 17 zu bewerkstelligen.







Franziska Lindner

## **Die deutsch-russischen Energiebeziehungen**

*Kontinuitäten und Brüche im geopolitischen Umfeld*

Hochschulschrift 103, etwa 100 Seiten

ca. EUR 14,00 [D] / 14,40 [A]

ISBN 978-3-89438-672-6

Die Bundesrepublik Deutschland und die Russische Föderation verfügen über ausgeprägte bilaterale Energiebeziehungen, die gegenseitige Abhängigkeiten erzeugen und zugleich produktive Kooperationsbedingungen ermöglichen. Diese Beziehungen sind von Konflikten beeinflusst, die sich aus den allgemeinen geopolitischen sowie geoökonomischen Entwicklungen ergeben. Beispielsweise sind die jüngsten US-Wirtschaftssanktionen gegen Russland im Energiebereich ein Merkmal wirtschaftlicher und politischer Konkurrenz im Weltmaßstab. Franziska Lindner untersucht die Kontinuitäten und Brüche in den westdeutsch-sowjetischen Energiebeziehungen an Beispielen aus den 1960er und 1970er Jahren. Sie analysiert ferner die neuere Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen im Energiebereich und stellt anhand der privatkapitalistischen Transformation Russlands und der aktuellen Zuspitzung rund um die Ukraine-Krise die bestimmende Rolle des jeweiligen wirtschaftsrechtlichen Ordnungsrahmens und der politischen Interessen dar.

Eike Kopf

## **Ein gelungener Wurf**

*Studienanregungen zu Marx und Engels*

Hochschulschrift 104, etwa 300 Seiten

ca. EUR 26,00 [D] / 26,80 [A]

ISBN 978-3-89438-673-3

Karl Marx erklärte 1859, er »betrachte das System der bürgerlichen Ökonomie in dieser Reihenfolge: Kapital, Grundeigentum, Lohnarbeit; Staat, auswärtiger Handel, Weltmarkt. Unter den drei ersten Rubriken untersuche ich die ökonomischen Lebensbedingungen der drei großen Klassen, worin die moderne bürgerliche Gesellschaft zerfällt; der Zusammenhang der drei andern Rubriken springt in die Augen.« Eike Kopf meint: Das war der »Knackpunkt« in der Wirkungsgeschichte des »Kapitals« und des Marxismus überhaupt. Von nun an begriffen auch die Gegner der revolutionären Arbeiterbewegung, dass Strategie und Taktik der 1878 verbotenen Sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei systematisch mit der Politischen Ökonomie und der neuartigen philosophischen Betrachtung der Geschichte durch Marx und Engels zusammenhingen. Beider Schriften revolutionierten das gesamte geistige Leben. Was in den Werken von Marx ab 1859 zu den genannten »Rubriken« zu finden ist, bietet Kopf jeweils chronologisch geordnet motivierten Lesern, die an einem Selbststudium interessiert sind. In einem aktuellen Exkurs zum Weltmarkt belegt er abschließend, warum China wieder Weltmacht geworden ist



Franziska Lindner

## **Die deutsch-russischen Energiebeziehungen**

**Kontinuitäten und Brüche  
im geopolitischen Umfeld**



PapyRossa

**Erscheinungstermin: April**

Eike Kopf

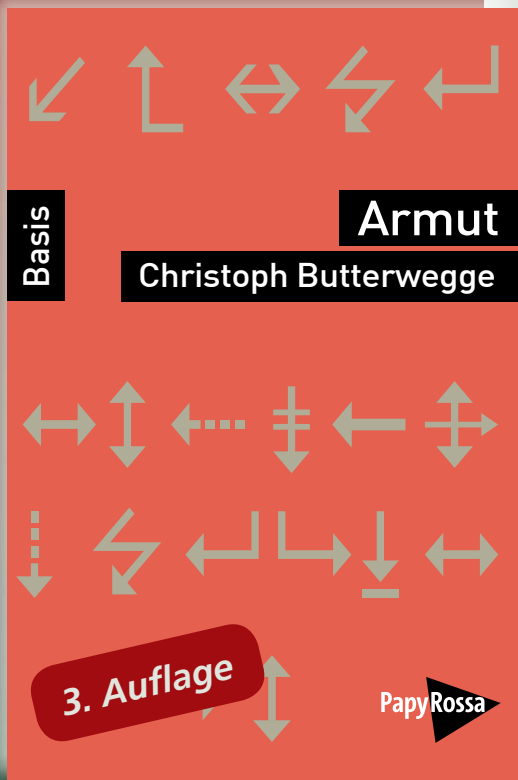
## **Ein gelungener Wurf**



**Studienanregungen  
zu Marx und Engels**

PapyRossa

**Erscheinungstermin: April**



Christoph Butterwegge

**Armut**

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, 138 Seiten

EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-625-2

»Armut« ist ein brisanter, weil politisch-normativer, emotional besetzter und moralisch aufgeladener Begriff. Christoph Butterwegge diskutiert den Armutsbegriff, wirft einen Blick auf die Geschichte der Armut und vermittelt die theoretischen Grundlagen. Er stellt die Hauptrichtungen der Armutsforschung vor, erläutert die gängigen Methoden der Armutsmessung und hinterfragt die statistische Datenlage, wie sie die Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung dokumentieren. Neben den unterschiedlichen Erscheinungsformen und den Folgen der Armut für die Betroffenen wie die Gesellschaft beschäftigt ihn die Entstehungsursachen und die wenig überzeugenden Erklärungsansätze der (Medien-)Öffentlichkeit. Abschließend geht es um den Kampf gegen die Armut sowie die Frage, welche Maßnahmen hierbei Erfolg versprechen und ob das bedingungslose Grundeinkommen ein Patentrezept darstellt.

*3., aktualisierte und erweiterte Auflage*

Bereits lieferbar



Georg Fülberth

**Geschichte der BRD**

Basiswissen Politik / Geschichte / Ökonomie

Pocketformat, etwa 120 Seiten

ca. EUR 9,90 [D] / 10,20 [A]

ISBN 978-3-89438-500-2

Georg Fülberth beschreibt die Entwicklung des bürgerlichen Deutschland seit 1945 als eine Art Selbstbefreiungskampf des deutschen Kapitalismus aus der Sicherungsverwahrung, die ihm 1945 auferlegt wurde. 1990 wechselte das Vorzeichen: Aus einer scheinbar subalternen Position innerhalb der Westintegration heraus bahnte sich eine ökonomische und zum Teil auch politische Dominanz Deutschlands in Europa an. Dies ist die eine Seite. Die andere besteht aus den Kämpfen um mehr gesellschaftliche Gleichheit und um eine friedliche Entwicklung. Hier lassen sich zwei Perioden unterscheiden: Im Zeitalter des Wohlfahrtskapitalismus gab es relativ weite Spielräume, zu denen auch der Systemkonflikt beitrug. Der Übergang zum finanzmarktgetriebenen Kapitalismus in den 1970er Jahren und der Wegfall des Drucks, der vom staatlich verfassten Sozialismus ausging, haben sie verengt. Die Ungleichheit nimmt zu. Ebenso wächst seitdem eine aggressive Tendenz in der bundesdeutschen Außenpolitik.

*3., aktualisierte und erweiterte Auflage*

Erscheinungstermin: April



Patrick Schreiner  
**Unterwerfung als Freiheit**  
 Leben im Neoliberalismus  
 5., erweiterte Auflage

Neue Kleine Bibliothek 206, 131 Seiten  
 EUR 11,90 [D] / 12,30 [A]  
 ISBN 978-3-89438-573-6

Weit über Politik und Wirtschaft hinaus hat sich der Neoliberalismus in unserem Denken und im Alltagsleben verankert. Patrick Schreiner fragt nach den Mechanismen, durch die Menschen neoliberale Ansätze und Ideen als gut, angemessen und alternativlos akzeptieren. Dazu nimmt er das Bildungswesen, Ratgeberliteratur, Esoterik, Sport und Fitness, den Kult um Stars, das Fernsehen, Soziale Netzwerke sowie Konsum und Lifestyle in den Blick. An diesen Beispielen zeigt Schreiner, wie der Neoliberalismus die Menschen vereinnahmt und welche Folgen das für die Einzelnen wie für die Gesellschaft hat. Dabei wird deutlich: Neoliberalismus ist eine Ideologie, die Freiheit verspricht, aber Elend und Unterwerfung bedeutet.



**Erscheinungstermin: Februar**

**»Wer sich kritisch mit Neoliberalismus auseinandersetzen will, kommt an diesem Buch nicht vorbei.«  
 E & W – Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft GEW**

## Vertretungen, Auslieferungen, Adressen

### Vertretungen

**Nord** (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen)  
**Said Benali**  
 Sperberweg 8, 21244 Buchholz i. d. Ndh.  
 Tel.: (0 41 81) 21 85 05, Fax: 21 85 06  
 eMail: saidbenali@aol.com

**West** (Nordrhein-Westfalen)  
**Jürgen Foltz**  
 Wacholderweg 14, 53127 Bonn  
 Tel.: (02 28) 928 76 55, Fax: 928 76 56  
 eMail: juerfo@t-online.de

**Mitte** (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg)  
**Ingrid Augenstein**  
 Kernik GmbH  
 Postfach 10 14 07, 78414 Konstanz  
 Tel.: (0 75 31) 2 95 76, Fax: 918 99 49  
 eMail: Ingrid.Augenstein@Kernik.org

**Süd** (Bayern)  
**Ingrid Augenstein**  
 Kernik GmbH  
 Postfach 10 14 07, 78414 Konstanz  
 Tel.: (0 75 31) 2 95 76, Fax: 918 99 49  
 eMail: Ingrid.Augenstein@Kernik.org

**Südwest** (Baden-Württemberg)  
**Ingrid Augenstein**  
 Kontaktdaten: siehe Süd

**Nordost** (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern)  
**Tell Schwandt**  
 Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin  
 Tel.: (0 30) 832 40 51  
 eMail: bestellbuch@t-online.de

**Südost** (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)  
**Tell Schwandt**  
 Kontaktdaten: siehe Nordost

**Österreich**  
**Elisabeth Anintah-Hirt**  
 Türkenstr. 29/7, 1090 Wien  
 Tel.: (06 76) 610 58 03  
 eMail: anintah@msn.com

**Schweiz**  
 Sie erhalten unsere Titel bei allen Barsortimenten. Verlagsbestellungen richten Sie bitte direkt an den Verlag. Kontaktdaten in der nächsten Spalte

### Auslieferungen

**Verlagsauslieferung Deutschland**  
**SOVA**  
 Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal  
 Tel.: (0 61 81) 908 80 72, Fax: 908 80 73  
 eMail: sovaffm@t-online.de

**Verlagsauslieferung Österreich**  
**Dr. Franz Hain Verlagsauslieferungen**  
 Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5, 1220 Wien  
 Tel.: (01) 282 656 50, Fax: 282 52 82  
 eMail: bestell@hain.at



**PapyRossa Verlags GmbH & Co. KG**  
 Luxemburger Str. 202, 50937 Köln  
 Tel.: (02 21) 44 85 45, Fax: 44 43 05  
 eMail: mail@papyrossa.de  
 Internet: www.papyrossa.de

